



# Fidelio

Spiegel

zbięde

**2. Ausgabe 2012**

MGV „Fidelio“ 1902 Eschhofen e. V.  
Mitglied des Deutschen Sängerbundes

# Klemm

The logo consists of the words "AUTO FIT" in a bold, sans-serif font, enclosed within a white oval shape.

## Kfz-Meisterwerkstatt Thomas Klemm

- Kfz.-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Marken
- DEKRA- und AU-Service
- BOSCH Bremsen Partner

Steedener Hauptstrasse 43  
65594 Runkel-Steeden  
Telefon 0 64 82 / 21 95  
Telefax 0 64 82 / 57 65



# HOLZFACHMARKT

# [www.billing-holz.de](http://www.billing-holz.de)

## Verstorbene Mitglieder 2.Halbjahr 2012



16. August Margot Jung 71 Jahre

02. Oktober Herbert Klapper 63 Jahre

14. November Peter Sehr 69 Jahre



## Liebe Mitglieder, liebe Sänger,

das Jahr 2012 stand auch im 2. Halbjahr ganz im Zeichen unseres 110-jährigen Bestehens. So hatten wir uns vorgenommen unsere Gäste mit zwei weiteren Konzerten vom Können unseres Chores zu überzeugen. Dass es gut gelungen ist, das kann jeder von uns Sängern mit Fug und Recht behaupten.

Fortsetzung fand unsere Reihe der Jubiläumsveranstaltungen mit einem Konzert unter Mitwirkung befreundeter Chöre. Den krönenden Abschluss bildete aber ein geistliches Konzert in unserer Kirche.

In vielen weiteren Auftritten durften und konnten wir die jeweiligen Zuhörer vom guten Chorklang und harmonischen Miteinander überzeugen.

Wie immer an dieser Stelle bedankt sich der „Fidelio“ auch dieses Mal herzlich bei allen Werbeträgern, die mit dazu beitragen dieses Heft zu finanzieren.

Ihnen allen wünschen wir schon heute eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachten. Für 2013 gelten ihnen allen unsere guten Wünsche auf ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr.

Bis zur nächsten Ausgabe des „Spiegel“.

Der Vorstand, Euer Pressewart und das Redaktionsteam.

### Impressum

Herausgeber	MGV Fidelio 1902 Eschhofen e.V.
Anschriften	Andreas Baumann, Bahnhofstr. 65a, 65552 Limburg (Vorsitzender) Frank Scherf, Langgasse 30, 65552 Limburg (Schriftführer) Hans-Jürgen Schütz, Limburger Str. 18, 65552 Limburg (Pressewart)
E-Mail	kontakt@mgvfidelio.de
Anzeigen	Clemens Friedrich, In der Au 5, 65552 Limburg (Kassierer)
Gestaltung	Frank Scherf
Auflage	230 Exemplare
Erscheinung	2 x pro Jahr
Preis	kostenlos für Vereinsmitglieder

# Fidelio - Tagebuch

Was gibt's zu berichten .....

## Juli 2012

Erwähnenswertes aus dem **Vereinsleben**.

Seit dem letzten „Spiegel“ konnten wir wieder einigen Mitgliedern zu besonderen Anlässen gratulieren. Im Einzelnen waren dies:

## Juni 2012

**Kurt Rörig** vollendete am 04. Juni seinen 75ten. Herzliche Glückwünsche wurden von Frank Scherf ausgesprochen und ein Weinpräsent überreicht.

Zu einem Freundschaftssingen, in Form eines musikalischen Festes anlässlich des **110. Geburtstages** hatte sich der **Fidelio** am 23. Juni Gastchöre eingeladen um mit den Gästen und Zuhörern zu feiern (s. Bericht).

Am 27. Juni wurde unser Sänger im 2. Bass, **Wolfgang Vogt**, 65 Jahre. Die Glückwünsche des Vereins wurden ihm mit einer Karte übermittelt.

Die Glückwünsche des „Fidelio“ zu seinem 50ten Lebensjahr wurden **Jürgen Leukel** mit einer Karte übermittelt.

**Margot Müller** konnte am 02. Juli ihren 75ten Geburtstag feiern. Unsere aktiven Sänger Heinz Groos und Frank Scherf gratulierten herzlich im Namen des Vereins und übergaben ihr ein Präsent.

Am 15. Juli war der Chor zum Jubiläumskonzert des Frauenchors Langenscheid eingeladen, der auch von unserem Chorleiter Frank Sittel geführt wird (s. Bericht)

## August 2012

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begingen am 04. August unser auswärtiges Mitglied **Manfred Peter** und seine Frau Usch. Ihnen konnte der Verein mit einer Glückwunschkarte gratulieren.

Unser passives Mitglied Margot Jung verstirbt am 16.08. im Alter von 71 Jahren.

Zu einer weiteren „Goldenen Hochzeit“ konnte der Verein am 24. August gratulieren. **Leo Pressler** und seine Frau Liesel konnten dies Jubiläum feiern. Persönliche Glückwünsche und ein Präsent überbrachte unser 1. Vorsitzender Andreas Baumann.



## Neue Mitglieder 2. Halbjahr 2012

Wieder hat der Fidelio zwei neue Unterstützer gefunden:

11. Juni Björn Zell  
25. August Peter Walther

und sogar auch einen neuen Sänger

27.11 Volker Groß

## Termine 2013

(aktuell bekannt)

Ordentliche Mitgliederversammlung	15. März 2013
Gedenkgottesdienst	20. April 2013
Ehrungsabend für langjährige Mitglieder	20. April 2013
Weinfest am Lagergebäude	24./25. August 2013
Herbstkonzert	09. od. 10. November 2013

Der 25. Und 26. August standen im Zeichen des alljährlichen Weinfestes auf dem Gelände des Lagergebäudes, Wo in diesem Jahr auch die Presse parat stand (s. Bericht).

### September 2012

Sein 65. Lebensjahr vollendete am 09.09. **Josef Distel**. Mit einer Glückwunschkarte gratulierte der „Fidelio“ herzlich.

Am 19. 09. vollendete unser Sänger im 1. Tenor, **Bernd Matthesius**, seinen siebten 10er. Wir Sänger gratulierten ihm herzlich mit einem Ständchen, dem obligatorischen Präsent und persönlich beim „Hammelsprung“. Ein Novum: Der Text der zweiten Strophe seines Lieblingsliedes war den Sängern nicht

geläufig. So brachte sich Bernd mit dieser Strophe selbst ein Ständchen ! War doch Klasse, oder?

Ebenfalls seinen 70ten vollendete am 26.09. unser passives Mitglied **Heinz Rusitschka**. Mit einer Glückwunschkarte konnte der Verein ihm herzlich gratulieren.

Am 22. September waren die Sänger zum Freundschaftssingen in Wirbelau.

Das Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ konnte am 27. September unser auswärtiges Mitglied **Gisbert Trenkle** und seine Frau begehen. Die herzlichen Glückwünsche des „Fidelio“ mit guten Wünschen für eine weitere schöne, gemeinsame Zeit erreichten diese beiden mit einer Karte.

Der kleine feine  
**Getränkeshop**  
**Krämer**



Langgasse 13, 65552 Limburg-Eschhofen, Telefon: 0 64 31 - 97 18 00

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, **Mittwochs Ruhetag!**

Den 30. September verbrachten einige aktive und passive Vereinsmitglieder aufgrund des Familienausfluges am Rhein und in den Weinbergen (s. Bericht).

### Oktober 2012

Am 02.10. wurde unser aktiver Sänger im 1. Bass **Jürgen Jung** 65 Jahre. Willkommen im CRP, Jürgen. Die Glückwünsche des Vereins wurden persönlich im familiären Rahmen vom 1. Schriftführer Frank Scherf überbracht.

Unser passives Mitglied Herbert Klapper verstirbt am 02.10 im Alter von 63 Jahren.

Am 21. Oktober wirkte der Fidelio beim Herbstkonzert beim benachbarten MGV „Liederkranz“ Dietkirchen mit (s. Bericht).

**Alfred Runkler**, unser Ehrenvorsitzender, Sänger im 2. Bass, vollendete am 24.10. seinen 70ten. Wir Sänger gratulierten ihm mit einem Ständchen unter dem Nachthimmel. Zu einem Umtrunk in Form eines „Fidelio“-Frühstücks lud uns Alfred in seinen Partykeller. Es war ein schöner Abend. Danke Alfred!

Seinen 85ten feierte am 29.10. unser Mitglied und ehemaliger Sänger im 1. Bass **Herbert Jung**. Mit einem Weinpräsent überbrachten Arno Zell und Frank Scherf die Glückwünsche des Vereins.

### November 2012

Am 03. November konnte unser passives Mitglied **Heinz Becker** einen runden Geburtstag feiern. 80 Jahre wurde er. Unser Vorsitzender Andreas Baumann gratulierte mit einem Weinpräsent und überbrachte unser aller Glückwünsche.

Das soziales Singen fand in diesem Jahr am 04. November in der Evangelischen Kirche in Limburg statt. Dort wurde ein musikalischer Nachmittag für die Mitarbeiter und Helfer des Hospizvereins Limburg veranstaltet (s. Bericht).

**Dietmar Ferdinand** vollendete am 08.11. seinen 65ten Geburtstag. Wir gratulierten ihm mit einer Glückwunschkarte.

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begingen am 11. November unser Mitglied **Franz-Josef Weimer** und seine Frau Rosel. Wir Sänger gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit und persönlich mit obligatorischem „Hammelsprung“. Am gleichen Abend wurde das 110-jährige Vereinsjubiläum mit einer „Geistlichen Abendmusik“ in der St. Antonius Kirche zu Eschhofen beendet (s. Bericht).

Unser passives Mitglied und ehemaliger aktiver Sänger Peter Sehr verstirbt am 14.11 im Alter von 69 Jahren.

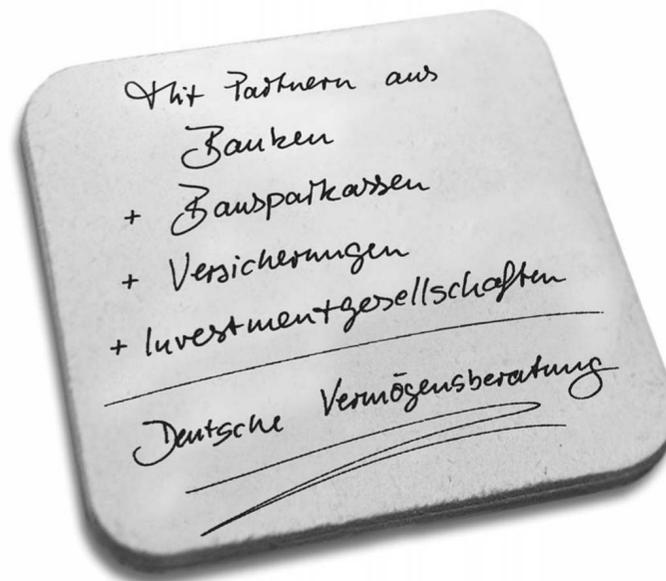
Er soicht fer Friede bei de Mensche uff de Erde, weil er sie gern hot!“  
Wie die Engel dann wieder im Himmel verschwunne warn,  
do hawwe die Hirde beschlosse: „ Mir gäihn noach Bethlehem.  
Des misse mehr säihe, was do bassierd ist, was mer vum Engel erfahrn hawwe.“  
Hordisch sin se zu dem Stall gelaafe un hawwe de Josef, die Maria un das Kind  
in dere Futterkrippe gfunne. Un wie ses gsäihe hawwe, hawwe se glei verzählt, was se iwwer das Kind vum Engel geheert hawwe.  
Un all hawwe se do driwwer gstaunt.  
Die Maria hot sich des alles gut gemäikt un hot driwwer noachgedenkt.  
Die Schäfer awwer sin wieder zu ehrne Scheef zurtückgange un hawwe Gott geloubd, weil alles sou gewese is, wie's en de Engel gsaat hat.



## Die Weihnachtsgeschichte

in Michelstädter Mundart von Arno Kratz

Wie de Jesus geborn worn ist  
In sellere Zeit hot de Kaiser Auguschdus verlangt, dass sich alle Leit  
im Römische Reich  
in Steierliste oitraache losse. Des is es erschde Mol gewese, dass souwas  
verlangt worn is,  
und de Quirinius is sellemols de Owweruffsaiher von Syrien  
gewese.  
All hawwe sich in ehre Hoimatort melde  
misse.  
Sou hot sich aa de Josef uff de Weech gemacht un ist vun Nazareth, des  
leiht in Galiläa,  
bis hie noach Bethlehem in Judäa gelaafe, weil de Keenisch David mit  
em in Verwandtschaft  
gange is un vun dort hergstammt hot. Soi Verlobdi, Maria hot se gehaaße,  
is aa mitgange un  
hot was Kloanes erwart. Kaum warn se dort oakumme, wars soweit, die  
Maria hot ihr erschde  
Bu kriehd. Des Bobbelche hot se dann in Winnel gewickelt un im  
Stall in e Futterkrippe  
geläicht, weil se in koam Wertshaus en Platz gfunne  
hawwe.  
Ganz in de Näh hawwe in dere Nacht e paar Schäfer uff ehr Scheef  
uffgebaßd.  
Zu denne is uff oamol en Engel von Gott gschwebt kumme, der hot  
sou gstrahlt  
un geleicht, dass se aisch Angschd kriehd hawwe.  
De Engel hot awwer zu en gsaat: „Habt koa Angschd, ich kann  
eich  
e freudischi Mitteilung mache. Fer eich all is nämlich heit de Heiland  
geborn worn,  
Christus, eiern Redder. Ihr könnt eich selbschd devu iwwerzeu-  
che.  
Er leiht in re Futterkrippe un is in Winnel gewickelt.  
Un baufdich hawwe näwe dem Engel noch viel mäih annre Engel  
gstanne  
un hawwe Gott geloubd: Gott im Himmel misse wer ehrn.



Eine große Idee kann ganz einfach sein

**W**ie immer Ihre Pläne für die Zukunft aussehen: Wir haben eine Rund-um-Lösung für Sie. Mit unserer Allfinanzstrategie gestalten Sie Ihre Zukunft sicher und angenehm

– in allen Bereichen, in denen es um Finanzen und Vorsorge geht. Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen und Vorstellungen.

Rufen Sie an: Ich berate Sie gern.

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

Horst Koenigstein

Schloßstr. 24  
65594 Runkel  
Telefon 06431 4091717  
Telefax 06431 4091718

*Früher an  
Später denken!*  
 **Deutsche  
Vermögensberatung**

Zu einem weiteren 65ten Geburtstag konnten wir am 13. November gratulieren. **Winfried Hergenahn**, als Sänger im 1. Bass uns allen bekannt, war der Jubilar. Ihn erreichten die Glückwünsche des „Fidelio“ mit einer Karte.

Die Gedenkstunde auf dem Friedhof, anlässlich des Volkstrauertages, am 18. November wurde vom Chor untermalt.

Auch den Seniorennachmittag am 25. November gestalteten die aktiven Sänger mit einigen Liedbeiträgen.

Am 30.11. vollendete unser passives Mitglied **Wolfgang Pohl** seinen 60ten. Da er nicht vor Ort war, wer-

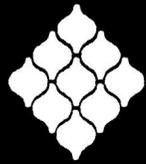
den die Glückwünsche und das Präsent später überbracht.

### Dezember 2012

Unser Mitglied **Hubertus Jansen**, Pfarrer i.R. der kath. Kirchengemeinde Eschhofen, wurde am 01. Dezember 75 Jahre. Die Sängen brachten ihm ein Ständchen und gratulierten anschliessend persönlich. Im Anschluss war der Chor noch zu einem Umtrunk mit Verpflegung im Pfarrzentrum, wo die Feier auch stattfand, eingeladen.

Ein Mitwirken beim Eschhöfer Weihnachtsmarkt am 15. Dezember auf dem Schulhof der „Schule am Eschilishov“ ist vorgesehen.

# ALFRED ZELL und Sohn



Fliesenfachgeschäft  
Platten • Mosaik  
Glasbausteine

**A. Zell - Inh. Arno Zell**

Fliesenlegermeister • Fliesenfachgeschäft  
Burgstraße 6a • 65552 Limburg-Eschhofen  
Ruf 0 64 31 / 97 37 85 • Fax 97 37 87

**Rechtsanwalt Achim Waldherr**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte  
Familienrecht | Verkehrsrecht | Mietrecht

Schulstraße 37 | 65552 Limburg Eschhofen  
Telefon 06431/97 15 30  
Mobil 0171/690 40 88  
ra@waldherr-limburg.de

Termine nach Vereinbarung

erster Vorsitzender konnte nicht mehr gefunden werden; der zweite Vorsitzende erklärte sich bereit den Verein bis zur nächsten Hauptversammlung zu führen. Mit 21 aktiven Sängern ist der MGV Aull in der Region Diez einer der wenigen noch aktiven Gesangsvereine. Vereine aus Nachbarorten wie Diez, Altendiez, Heistenbach oder Hambach haben den Chorbetrieb bereits eingestellt. Die Gründe dafür liegen unter anderem an der Überalterung der Vereine und fehlendem Nachwuchs.

Der Lahntal-Sängerbund, einer der ältesten und flächenmäßig grössten in Mittelhessen hat seine Auflösung beschlossen. Grund hierfür sind neben geringen Mitgliederzahlen die finanziellen Mittel und die dadurch bedingte geringere Effektivität in der Arbeit im Sängerbund.

□

### **Vorweihnachtliche Feier**

Die Sängerinnen des Frauenchores Langenscheid hatten sich zur vorweihnachtlichen Zeit im Gemeinschaftshaus der Gemeinde zu einer kleinen Feier eingefunden. Die Vorsitzende, resümierte eine erfolgreiche musikalische Arbeit des Chores nicht nur in diesem Jahr. Ihr Dank galt allen aktiven und passiven Mitgliedern des Chores für die gewährte Treue und Zuverlässigkeit, nicht zuletzt Chorleiter Frank Sittel.

In einer kurzen Rede dankte der Chorleiter dem Chor. "Das Weihnachtsfest", so Sittel, "ist in jedem Fall ein Fest der Menschlichkeit – oder wie es der große Mystiker Angelus Silesius treffender ausgedrückt hat: Mensch, werde wesentlich! Dieses Erlebnis der Menschlichkeit habe ich nunmehr seit fast 25 Jahren in Langenscheid im Umgang mit Ihnen erfahren dürfen. Und deshalb möchte ich die heutige vorweihnachtliche Feier zum Anlass nehmen, Ihnen für das Geschenk des guten Miteinanders herzlich zu danken."

Darüber hinaus würdigte er die lange Zeit des Musizierens im Chor, die für beide Seiten einen Gewinn darstellten. "In diesem Zusammenhang möchte ich auf das schöne und feinsinnige Musizieren in Kirche und Welt aufmerksam machen. Und deshalb habe ich nicht die geringste Hemmung für alles zu danken, was ich mit Ihnen erlebt und nicht erlitten habe."

□

Hiermit schliessen wir die Berichterstattung für die zurückliegenden Monate. Wir hoffen, keinen Geburtstag, keinen Jubilar oder Anlass vergessen zu haben.

Falls doch, Entschuldigung! Melde Dich bitte!

Bis zur nächsten Ausgabe des Spiegel bleibt gesund und habt weiterhin Freude an eurem „Fidelio“.

Euer

H.-Jürgen Schütz  
(Pressewart)  
&  
Frank Scherf  
(1. Schriftführer)

Nun noch viel Spass bei der Lektüre des

### ***FIDELIO - SPIEGEL***

**Wir wünschen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten !**



## Freundschaftssingen 23. Juni 2012

### 110 Jahre MGV „Fidelio“ 1902 Eschhofen e.V. Befreundete Chöre gratulierten dem MGV „Fidelio“ Eschhofen

Limburg-Eschhofen. - Aus Anlass des 110jährigen Geburtstages des MGV Fidelio Eschhofen hatten sich in den frühen Abendstunden des vergangenen Samstages unter dem Leitgedanken *Befreundete Chöre gratulieren* acht Chöre in das Bürgerhaus der Lahngemeinde zum gemeinsamen Singen und Musizieren eingefunden. Ausführende waren der Schulchor der Schule am Eschilshov Eschhofen (Leitung: Judith Lemmert, Klavier: Miriam Hornig), der MGV Liederkrantz Dietkirchen (Ilja Slobodinski), der Frauenchor Langenscheid (Frank Sittel), der MGV Concordia-Frohsinn Holzappel (Gerhard Christmann), der Frauen- und Männerchor der Eintracht Limburg (Matthias Braun), der Kirchenchor Cäcilia Eschhofen (Anne-Sophie Sattler), der Frauenchor Fachingen (Waltraud Schmitt) und der MGV Fidelio Eschhofen (Frank Sittel).

Von ihnen gab es interessante Chorliteratur zu hören. Das Programm beinhaltete gehalt- und wertvolle Liedsätze und Chormusik von Daniel Friderici, Robert Schumann, Anton Dvorak, Gustav Wohlgenuth, Richard Rudolf Klein, Frank Sittel, Kurt Grahl, Uwe Henkhaus - um nur einige zu erwähnen. Mit ihren Darbietungen überzeugten die musizierenden Gemeinschaften in fast allen technischen und künstlerischen Belangen. Das Publikum verfolgte die jeweiligen Wiedergaben mit ungeteilter Aufmerksamkeit in angenehmer Atmosphäre.

## FUSSPROBLEME ?

- harte, verdickte Holznägel ?
- drückende, stechende Hühneraugen und Warzen ?
- schmerzende, eingewachsene Fußnägel ?
- brennende Hornhaut und Sohlen ?

### Ich verschaffe Ihnen Linderung!

Veronika Jung  
dipl. med. Fußpflege  
In der Au 7  
65552 Limburg/Eschhofen  
Tel.: 0 64 31 / 7 19 88

## Zuschüsse der Stadt Limburg

Es gibt viele Vereine und Institutionen in der Stadt, die sich mit Gesang, der Musik oder Ähnlichem widmen. Manchmal übernehmen sie auch Aufgaben im Auftrag der Stadt, zum Beispiel im Sozialbereich. Sie alle werden finanziell von der Stadt unterstützt. Die Förderbeträge sind ganz unterschiedlich, denn es gibt Unterschiede in der finanziellen Förderung der Vereine. Die Stadt unterteilt ihre finanzielle Förderung auf sporttreibende Vereine, auf Vereine und Vereinigungen für Kultur-, Heimat- und Brauchtumpflege sowie "sonstige" Vereine. Dabei vergibt die Stadt ihre Gelder nach Kriterien, die sich danach richten, welchem Auftrag die Vereine nachkommen beziehungsweise in welchem Bereich sie sich betätigen.

Kulturtreibende Vereine erhalten eine jährliche Förderung, die aus einem Grundbetrag in Höhe von 60 Euro je Verein, einem Pro-Kopf-Betrag von 0,60 Euro für erwachsene Mitglieder und sechs Euro pro Kopf für Kinder und Jugendliche – vorausgesetzt, die Nachwuchsabteilung im Verein bringt es mindestens auf zehn Köpfe.

Nun könnt Ihr Euch ausrechnen welchen enormen Zuschuss der Fidelio erhält; es dürfte mehr sein. Der Vollständigkeit halber muss aber gesagt werden, dass der „Fidelio“ in der Vergangenheit daneben auch gesonderte Zuschüsse für Investitionen erhalten hat.

□

## Das Chorsterben geht weiter

Ob manche Funktionsträger in der Chorlandschaft die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt haben?

Zumindest scheint es so, werden doch immer wieder die steigenden (?) Mitgliederzahlen der Kinder- und Jugendchöre lobend hervorgehoben und Hoffnung auf Nachwuchs für die Chöre geweckt.

Derweil geht das Chorsterben weiter wie immer wieder der Presse zu entnehmen ist.

In Balduinstein ist der Gesang verstummt, das Vereinsleben beendet. 137 Jahre nach der Gründung besiegelte "Frohsinn" Balduinstein das Aus.

In einer außerordentlichen Versammlung haben die letzten verbliebenen Aktiven die Auflösung des Vereins zum 31. Dezember 2011 beschlossen. Die Sängerinnen und Sänger sind in die Jahre gekommen und der Verlust von Aktiven aus Alters- oder Krankheitsgründen war für den Chor nicht mehr aufzufangen, im Gegenteil: Jüngere kamen nicht nach. Auf 14 Unentwegte war der zusammengeschrumpft. "Schweren Herzens" blieb keine andere Wahl, als den "Frohsinn" aufzulösen. Der MGV "Eintracht" 1859 Aull hat sich noch einmal für ein Jahr gerettet. Ein

## Aus der Region

### Deutsches Chorfest

Vom 7. Juni bis einschließlich 10. Juni veranstaltete der Deutsche Chorverband in Frankfurt das Deutsche Chorfest mit zahlreichen Konzerten und Wettbewerben. Ein besonderes Erlebnis war das Offene Singen auf dem Römer, bei dem ausschließlich Literatur für Männerstimmen gesungen wurde. Hierzu waren Männerchöre und einzelne Sänger aus ganz Deutschland angereist. Auch der Ehrenvorsitzende unseres Chores war dabei.

Eigens für das Offene Singen beim Deutschen Chorfest wurde ein neues Chorbuch mit bekannter und weniger bekannter Literatur für Männerchöre aufgelegt.

Der Sängerkreis Limburg wollte mit möglichst vielen Chören und Sängern in Frankfurt dabei sein. Ob das angestrebte Ziel erreicht wurde entzieht sich dem Verfasser. Um die Literatur für das Offene Singen schon im Vorfeld zu lernen, bot der Sängerkreis interessierten Sängern die Möglichkeit zu zwei Vorproben mit Jan Schumacher und Jürgen Fassbender im Dorfgemeinschaftshaus Lindenholzhausen an.

□

### Neue Führung im Musikausschuss

Nach der Wahl durch die Delegierten des Sängertages haben die Mitglieder des Musikausschusses in einer eigenen Sitzung eine neue Führung bestimmt. Nachfolgerin des Vorsitzenden Jan Schumacher, der nach sechs Jahren aus beruflichen Gründen nicht wieder antrat, wurde Martina Becker.

Sie erhielt ihre erste musikalische Ausbildung als Mitglied des Frauenchors ihrer Heimatgemeinde Holzheim unter der Leitung der ehemaligen Kreischorleiterin Angelika Seip und sang schon früh im Limburger Domchor. Schon als Jugendliche belegte Martina Becker Chorleiterseminare beim Sängerbund Rheinland-Pfalz und ist nun seit 20 Jahren als Dirigentin verschiedener Chöre aller Sparten in den Sängerkreisen Limburg und Unterlahn tätig.

Auf Wunsch der neuen Vorsitzenden wird Jan Schumacher weiter als ihr Stellvertreter im Vorstand mitarbeiten.

Neu im Musikausschuss sind nach dem Ausscheiden von Dr. Georg Hilfrich und Sebastian Kunz die ehemaligen Limburger Domsingknaben Matthias Böhnke und Tristan Meister.

□

## Singen in Langenscheid am 15. Juli 2012

### Der Frauenchor Langenscheid feierte Geburtstag

Langenscheid. - Seinen 60. Geburtstag feierte der Frauenchor Langenscheid kürzlich mit einer festlichen Stunde im Dorfgemeinschaftshaus. Ausführende waren Simone Hoffmann (Sopran), das Gabrieli-Blechbläser-Ensemble und der Frauenchor Langenscheid, der seit 25 Jahren von Frank Sittel musikalisch geleitet wird. Darüber hinaus gestalteten der MGV Liederwald Langenscheid (Leitung: Stefan Habermehl) und der MGV Fidelio Eschhofen (Leitung: Frank Sittel) die Feierstunde mit. Das Programm beinhaltete Solo-, Chor- und Instrumentalmusik von Hans Leo Hassler, Giovanni Gabrieli, William Byrd, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Friedrich Silcher, Wilhelm Schrey, Ernst Lothar von Knorr, Kurt Grahl, Frank Sittel und anderen. Außerdem wurde die interessante Publikation *Musik und Kunst in der Esterau - 60 Jahre Frauenchor Langenscheid* vorgestellt.

Für ihre Treue, Zuverlässigkeit und das Engagement im Frauenchor Langenscheid wurden Elli Hennig, Erna Martin, Anni Walter, Irma Heibel, Ursula Gasteyer und Hilde Grün besonders ausgezeichnet; ebenfalls Frank Sittel für seine 25jährige Tätigkeit als Chorleiter. Anneliese Jüngst, die Vorsitzende des Frauenchores, und der Vorsitzende des Chorverbandes Unterlahn sprachen ihnen Dank und Anerkennung aus.

In seiner Rede bedauerte Chorleiter Frank Sittel, daß immer weniger Menschen bereit seien, für sich und für andere Verantwortung zu übernehmen. Der Mensch sei von der Schöpfung mit künstlerischen Fähigkeiten ge- und bedacht. Musisches Denken und Fühlen bereicherten das Leben, auch wenn ein solcher Weg Opfer von ihm fordere. Er muß intensive Proben, Disziplin und Mühen auf sich nehmen - ohne die es nicht gelingen kann. *Die Damen des Frauenchores Langenscheid, so Sittel, haben in den verangenen Jahrzehnten diese Mühen auf sich genommen. 25 Jahre davon haben sie mir als dem Chorleiter die Möglichkeit gegeben, in meinem Sinne musikalisch zu arbeiten.* Dafür und für die angenehme Zusammenarbeit dankte der Chorleiter den Langenscheider Sangesfrauen mit ihrer Vorsitzenden Anneliese Jüngst an der Spitze sehr herzlich.

# Fidelio Weinfest 2012

## Fidelio schenkt Wein ein und stimmt dazu Lieder an

**Etwa 250 Besucher kamen am Wochenende zum Weinfest des MGV Fidelio Eschhofen. Neben zahlreichen kulinarischen Angeboten gab es auch einen musikalischen Auftritt der Gastgeber.**

Limburg-Eschhofen

Eine feste Größe und gute Tradition seit 15 Jahren – das Weinfest des MGV Fidelio ist inzwischen aus dem Eschhöfer Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Zwei Tage lang konnten Gäste bei einem Glas Wein oder aber auch bei Kaffee und Kuchen die familiäre Atmosphäre der Vereinsanlage an der Gartenstraße genießen. Die Bewirtung übernahmen aktive Sänger des Chors.

"Etwa 40 Leute sind heute Abend im Schichtdienst im Einsatz", sagte der Erste Vorsitzende Andreas Baumann. Angeboten wurden Weine aus der Pfalz, aber auch Bier und nichtalkoholische Getränke. Brot- und Fleischspezialitäten sowie den Kuchen lieferten Mitglieder des Vereins.

Die Idee zu einem Weinfest sei vor 15 Jahren recht spontan gekommen, erinnerte sich der Zweite Vorsitzende Arno Zell an die Entstehung des Festes. Acht Jahre lang hatte der Verein zuvor ein Grillfest an der Hütte außerhalb des Dorfes organisiert. Aber sinkende Besucherzahlen und die zentrale Lage des Vereinsgeländes neben der Sportanlage gaben schließlich den Ausschlag für einen Neustart. "Das Fest wird von allen Altersgruppen gut angenommen", sagte Andreas Baumann. So saßen auch diesmal wieder zahlreiche Kirmesburschen samt Begleitung im Festzelt.

Auch das musikalische Angebot kam im Festprogramm nicht zu kurz. An der Theke stimmte ein Grüppchen spontan das Lied "Aus der Traube in die Tonne" an. "Wie sind wir besetzt?", fragte dann noch Dirigent Frank Sittel in die Runde, während sich seine Sänger bereits vor dem Festzelt versammelten. Unter kräftigem Applaus des Publikums sangen sie unter anderem die Lieder "In einem kühlen Grunde", "Und sitz' ich in der Schenke" von Friedrich Silcher sowie "Ei du Mädchen

für Bariton und Instrumente. Solisten, Instrumentalisten und Männerchor erwiesen sich als sehr souveräne Partner ihrer nicht leichten musikalisch-künstlerischen Anforderungen. Die reine Intonation, die sensible Klangentwicklung und dynamische Gestaltung durch den MGV *Fidelio* Eschhofen unter Sittels Leitung beeindruckten die Hörer besonders.

Von den Instrumentalisten des versierten Streichquartetts *experimenta musica* waren die feinsinnig wiedergegebene *suite sacrale*

von Richard Rudolf Klein und *Ich will dich lieben sonder Lohne* mit den Sätzen *Introduktion, Trio* und *Choral* von Frank Sittel zu hören.

Die vielen Besucher bedankten sich am Ende mit einem langanhaltenden Applaus für diese anspruchsvolle geistliche Abendmusik in Eschhofen.

*Geschmack der Freunde macht...*

**METZGER**

**"DER KLEINE FEINE"**

**LITZINGER**

**IN DER MAINZER STRASSE**

**65552 Limburg/Eschhofen**

**Mainzer Straße 4**

**Tel. 0 6431/7 14 51**

## Geistliche Abendmusik 25. November

### Anspruchsvolle geistliche Abendmusik

Limburg-Eschhofen. - Zu einer geistlichen Abendmusik unter dem Leitgedanken *Wie schön das Leuchten heute Abschied nahm* hatte der MGV *Fidelio* Eschhofen zum Abschluß seines 110jährigen Jubiläums in die katholische Pfarrkirche *St. Antonius* der Lahngemeinde eingeladen. Ausführende waren Friedhelm Meudt (Rezitationen), Dr. Peter Jentzmik (Haiku), Wolfgang Haberstock (Bariton), Frank Sittel (Orgel), das Streichquartett *experimenta musica*, welchem Susanne Koberstein-Frey (Violine), Jutta de Bruin (Violine), Joachim de Bruin (Viola) und Jens Neumann (Violoncello), angehören, der Kirchenchor *St. Marien* Limburg (Leitung: Wolfgang Haberstock) und der MGV *Fidelio* Eschhofen (Leitung: Frank Sittel). Das Programm beinhaltete Gregorianische Choräle, Chor- und Instrumentalmusiken alter, romantischer und zeitgenössischer Komponisten, darunter einige Uraufführungen des Niederselterser Komponisten Frank Sittel (\*1949). Es waren

viele Besucher gekommen; die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt.

Sehr eindrucksvoll gestaltete der Kirchenchor *St. Marien* Limburg unter der Leitung von Wolfgang Haberstock mit einigen großartigen Motetten alter und romantischer Meister - darunter *Sicut cervus* von G. P. da Palestrina, *Exultate Deo* von Alessandro Scarlatti oder *Verleih' uns Frieden* von Felix Mendelssohn Bartholdy - den ersten Teil des klug zusammengestellten Programms. Haberstocks intensive stimmbildnerische Arbeit zeichnete sich aus: der Klang des Chores ist sehr transparent und wirkt glanzvoll.

Seit fast 25 Jahren leitet Frank Sittel den MGV *Fidelio* Eschhofen. Aus der Feder des Dirigenten waren einige Uraufführungen zu vernehmen, beispielsweise *Nun lobet Gott im hohen Thron* - eine interessante Vertonung, kombiniert mit Texten des Haiku von Dr. Peter Jentzmik, die schwierige Motette *Abschied* für vier Männerstimmen und ein Streichquartett oder *Über allen Gipfeln ist Ruh'*

vom Lande" von Walther Schneider.

Der vorab in der Presse angekündigte Auftritt des MGV Sängerbund Dehrn entpuppte sich hingegen als eine Fehlmeldung. "Im Rahmen unseres 110-jährigen Jubiläums hatten wir beim Sängerbund wegen eines Auftritts beim Weinfest angefragt", erklärte Andreas Baumann in seiner kurzen Begrüßungsrede. Aber bereits seit einem halben Jahr sei klar gewesen, dass die Dehrner Sänger wegen einer Terminüberschneidung nicht am Fest teilnehmen könnten, betonte der Vorsitzende. Der guten Stimmung an diesem Abend tat dieser Ausfall aber keinen Abbruch.

Die Einnahmen aus dem Weinfest würden für den Kauf für Noten sowie zur Finanzierung von Konzertreisen genutzt, sagten die Organisatoren. Als "sehr sozialer" Verein trete *Fidelio* häufig auf goldenen Hochzeiten und anderen Jubiläen in Eschhofen auf.

koe

(Artikel NNP vom 28. August 2012)





**Limburger Str. 64  
65552 Limburg-Eschhofen  
Tel.: 06431/71578**

**Restaurant mit gut bürgerlicher Küche,  
Bundeskegelbahn  
und Gemeinschaftsräumen  
für 20 - 200 Personen**

vermutlich längst wussten, aber trotzdem wieder gern hörten: Auf dem Land sind die Mädchen schöner und der Wein ist besser. Das war auch in Friedrich Silchers "In der Schenke" zu hören, einem Frank Sittel zufolge Entschuldigungslied an die Liebste, das nach besonders langen Zechabenden fällig werden könnte. Sehr stimmungsvoll und von dem stattlichen Männerchor beeindruckend zart intoniert gerieten der Eichendorff-Text "In einem kühlen Grunde" sowie das polyphone, anspruchsvoll zu interpretierende "Es leuchten zwei Sterne" und der "Kleine Hymnus" von Friedrich Silcher. Hier erlebten die Zuhörer ein zauberhaftes Klangerlebnis mit warmen, ausgewo-

genen Stimmen, die sich zu volltönenden, ausdrucksstarken Crescendi steigerten. Mit lang anhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer für die große Bandbreite der musikalischen Möglichkeiten, die ihnen in diesem Konzert für den Hospizverein geboten wurde.

NNP  
(Artikel vom 06. November 2012)

- Geldanlagen
- Kredite
- Versicherungen
- Bausparen

**Herzlich willkommen**

Tel.: (0 64 31) 202 612 - 10  
[www.ksk-limburg.de](http://www.ksk-limburg.de)

 **Kreissparkasse Limburg**  
Geschäftsstelle Eschhofen

Wir beraten Sie gern - auch außerhalb unserer Öffnungszeiten

## Soziales Singen am 04. November

### Heller Klang für dunkle Tage

Von Anken Bohnhorst-Vollmer

In einem abwechslungsreichen Konzert zugunsten des Hospizvereins Limburg präsentierten sich am vergangenen Sonntag das Mandolinenorchester Elz und der Männergesangsverein "Fidelio" aus Eschhofen. Die Evangelische Kirche am Bahnhof war gut besucht.

Den letzten Lebensabschnitt eines alten oder kranken Menschen würdevoll zu begleiten, verlangt ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Kraft. Die dies leisten, gebührt Respekt und Dank, der musikalisch verpackt sehr stimmungsvoll und wirksam sein kann, wie das Mandolinenorchester aus Elz und der aus Eschhofen stammende Männergesangsverein "Fidelio" mit ihrem gemeinsamen Konzert für den Hospizverein bewiesen. Ihre Musik spendete Trost und Zuversicht – und bot den Zuhörern auch schwungvolle Momente.

Seit mehr als 50 Jahren leitet Willibald Schenk das Mandolinenorchester, ein gut hörbar aufeinander eingespieltes Ensemble mit einem bemerkenswert facettenreichen Repertoire. So präsentierten die Musiker nach den frisch aufgespielten drei Sätzen einer kleinen Suite von

Konrad Wölki das sehr feierliche "Niederländische Dankgebet" und das insbesondere aus der Chormusik bekannte "Ich bete an die Macht der Liebe". Wie bewegend diese Werke auch in der Interpretation eines Zupforchesters sein können, zeigte sich in der Resonanz des Publikums: Ganz leise und melodisch wurde hier bisweilen mitgesummt und der Klang von Mandolinen und Gitarren sanft verstärkt.

Doch mehr als jene festlich geistlichen Lieder liegen diesem Ensemble die volkstümlichen Weisen, die Orchesterleiter Schenk den Zuhörern so fröhlich vorstellte, als wollte er alle Anwesenden ermuntern, selbst zum Instrument zu greifen etwa bei der Rudolf-Krebs-Komposition "Mädel, ruck' an meine grüne Seite" und bei dem pffiffigen und mit großer Munterkeit gespielten Wanderlied "Auf sonnenigen Wegen". Ebenfalls volkstümlich geprägt war das Programm des von Frank Sittel geleiteten und angenehm souverän auftretenden Männergesangsvereins "Fidelio". Mit einer musikalisch wundervoll geglückten Beschreibung vom "Mädchen vom Lande" beispielsweise präsentierten sich die Sänger nicht nur musikalisch formvollendet. Sie traten auch als profunde Kenner der menschlichen Seele auf und unterstrichen mit diesem Lied, was die meisten Zuhörer

## Familienausflug am 30. September

Der diesjährige Familienausflug des Vereines führte bei idealem „Fidelio-Wetter“ in den Rheingau.

Die Busfahrt mit dem Unternehmen Hohlwein fand am Sonntag, den 30. September statt.

Nach einigen Vorbereitungen ging es um 9.00 Uhr an der Kirche los. Über die A3/ A66 kamen die gut 40 aktiven und passiven Mitglieder des Vereines kurz nach 10.00 Uhr in Eltville an. Lag noch bei Ankunft eine Nebeldecke über dem Rhein, so löste sich diese binnen kurzer Zeit auf. Damit war auch ein herrlicher Blick über den Rhein gegeben. Wer wollte, konnte sich die Altstadt ansehen oder eine Pause auf einer Parkbank mit Blick auf den Rhein bzw. die Schifffahrt nehmen.

Gegen 12.00 Uhr ging es dann weiter in den Weinort Kiedrich zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Winzerhaus.

Nach dem Mittagessen wurde die Stadt Rüdesheim angefahren. Hier gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, entweder mit dem Bus zum Niederwald-Denkmal zu fahren, durch die Wingerter Denkmal zu laufen oder mit der Gondel von der Talstation zu fahren.

Egal auf welchem Weg oben angekommen, bot sich hier ein klarer Blick auf das Mittelrheintal. Es ist wohl einer der schönsten Stellen des Rheintals, das immer wieder zahlreiche in- und

ausländische Besucher anlockt, um die Rheinebene bewundern und genießen zu können. Das Denkmalselbst war jedoch wegen Restaurierungsarbeiten nicht ganz sichtbar.

Anschließend ging es weiter. Ein Teil der Gruppe zog es vor, einen 4 km langen Fußweg auf halber Höhe der Weinberge- mit ständigem Blick auf den Rhein- nach Assmannshausen zu laufen. Auf dem Weg dahin kommt man zunächst durch Wingerte in denen Weißwein angebaut wird, nahe Assmannshausen wird jedoch der Rotwein-Anbau bevorzugt.

Eine andere Gruppe zog es vor, durch den Wald zu einem Sessellift zu laufen, um mit diesem nach Assmannshausen zu „gondeln“.

Hier konnte man sich in einem Cafe an der Rheinpromenade oder im Ort selbst eine Pause bis zur festgesetzten Abfahrtszeit gönnen.

Das letzte Ziel der Fahrt führte ins Wispertal. Nach einem letzten Stop in der Laukenmühle, die bekannt ist für gute Forellen, ging es dann nach dem Abendessen zurück.

Gegen 22.00 Uhr in Eschhofen angekommen, ging ein herrlicher, sonniger und abwechslungsreicher Sonntag zu Ende, an den man sich immer wieder gerne erinnern wird. Das disziplinierte Verhalten alles Teilnehmer trug ebenso dazu bei.



## Herbstkonzert Dietkirchen 21. Oktober

### Herbstkonzert des MGV „Liederkrantz“ Dietkirchen

Zu seinem Herbstkonzert am 21. Oktober 2012 hatte der „Liederkrantz“ neben dem Quartettverein Dorndorf, dem Gemischten Chor „Singfonie“ Weyer, dem Eisenbahnchor des BSW Limburg auch den „Fidelio“ Eschhofen als mitwirkende Vereine eingeladen.

Um 17.00 Uhr war Beginn des Konzerts im renovierten Gemeinschaftshaus Dietkirchen.

Nach der Begrüßung der Zuhörer und Gastvereine durch den Vorsitzenden eröffnete der gastgebende Liederkrantz mit „Der Jäger Abschied“ das Programm.

Zwei weitere Chorsätze, „De profundis clamavi“ von Piotr Janczak und „Höre mein Rufen“ in einem Satz von Hans Weiß-Steinberg wurden noch zu Gehör gebracht, ehe der „Fidelio“ den Musikkreis fortsetzte.

Unter der Leitung unseres Dirigenten, Frank Sittel, sangen wir vier Lieder. „Es leuchten zwei Sterne“ (Musik: Wilhelm Schrey), „Ach, schönster Schatz“ von Walter Rein, „Kein Feuer, keine Kohle“ in einer Bearbeitung von Gustav Wohlgenuth und „Abend wird es wieder“ in einem Satz unseres Dirigenten wurden von den Sängern harmonisch und getragen wiedergegeben. Mit dem herzlichen Applaus des Publikums wurde der „Fidelio“ von der Bühne verabschiedet.

Der Quartettverein Dorndorf, ebenso wie der gastgebende Chor unter der Leitung von Ilja Slobodinski, brachte sechs Lieder zu Gehör: „Ei, du Mädchen vom Lande“ in einem Satz von Waldemar Klink, „Abends im Walde“, „Der Spielmann“, „Der Hahn von Onkel Giacometto“, in dem der Dirigent gleich Hahn und Huhn trefflich imitierte, „Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau'n“ und als Abschluss „Muß i denn“ in einem Satz von Rudi Kühn.

Als nächster Chor betrat der gemischte Chor „Singfonie“ Weyer die Bühne. Die Damen und Herren wussten mit moderner Chorliteratur zu überzeugen. Von ihnen hörten wir „Freedom is Coming“, „Samba Lele, kleiner Chico“, „As long as have Music“, begleitet von rhythmischen Trommelschlägen. Drei weitere Lieder: „Kleiner Teddybär“, „Aux Champs-Élysées“ in einem Arrangement von Matthias E. Becker. „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ bildete den Abschluss der Gesangsvorträge des Chores Singfonie Weyer. Herzlicher Applaus war der Lohn für die jungen Sängerinnen und Sänger. Als vorletzter Chor betrat der Eisenbahnchor BSW-Limburg die Bühne. Von dem stattlichen Chor wurden vorgetragen: „Hase und Jäger“ von Arnold Kempkens, „La Morettina“ von Bernhard Weber, „Mala Moja“ im deutschen Text von Arnold Kempkens, „Der Wandrer“ in einem Satz von Gerd Sorg und als letztes „Lebe wohl“ von Friedrich Sicher (Text aus „Des Knaben Wunderhorn“).

Zum Abschluss des Konzertes trat noch einmal der gastgebende Chor auf und sang unter anderem „Sing und Swing“ sowie „Rote Rosen blühen für dich“ von Wilhelm Heinrichs dem der gemeinsam gesungene Liedvortrag „Abendfrieden“ in einem Satz von Rudolf Desch den musikalischen Teil des Abends beschloss.

Im Anschluss daran hatte der „Liederkrantz“ alle Konzertteilnehmer und Besucher zum Verweilen in geselliger Sängerrunde bei Speis und Trank herzlich eingeladen. Dem sind wir vom „Fidelio“ gerne gefolgt, ehe es dann wieder auf die linke Lahnseite nach Eschhofen ging.



## Der Treffpunkt in Eschhofen

### VfL Clubheim Grün - Weiß

### Gut bürgerliche Speisegaststätte

Familienfeiern und Vereinsfeste bis ca. 80 Personen möglich.

Inh.: Jutta Stein, Sportplatzstrasse 11, 65552 Eschhofen,  
Tel.: 06431 / 971522 Priv. 06431 / 73835

